

Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 27. Oktober 2011

Grundstein für DSL Versorgung in Mainhausener Ortsteilen gelegt

Vertrag für Breitbandausbau in Mainflingen, Zellhausen und Schwalbennest abgeschlossen

Am 17.10.2011 unterschrieben Ruth Disser, Bürgermeisterin der Gemeinde Mainhausen und der erste Beigeordnete Joachim Funkert gemeinsam mit Oliver Reitz, Geschäftsführer der Firma OR Network und Tim Schepler, Leiter operativer Betrieb, den Vertrag zum Breitbandausbau. Die Grundlage für diesen Vertrag ist der einstimmige Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.12.2010.

Somit ist die Basis für Mainflingen, Zellhausen und die Siedlung Schwalbennest, eine schnelle Internetanbindung zu bekommen, gelegt. Mainhausen erhält zum Breitbandausbau der einzelnen Ortsteile einen Landeszuschuss von rund 81.000 €. Insgesamt investiert die Gemeinde eine Summe von 135.700 € um ihren Bürgern das schnelle Internet zu ermöglichen. Das Reiskirchener Unternehmen versorgt inzwischen über 190 Orte in Hessen mit DSL.

Umgesetzt wird dies durch eine Kabellösung. Wo bisher mit einer Geschwindigkeit von 384 Kbit/s, wenn überhaupt, durch das Internet geschlichen wurde, steht ab November 2012 eine Bandbreite von 4 Mbit/s bis 16 Mbit/s im Download und 1 Mbit/s im Upload zur Verfügung.

Kunden können zwischen zwei wiDSL Tarifen wählen. Bei den Fair-Flat-Tarifen wird eine bestimmte Datenmenge gebucht, die dann „ab gesurft“ werden kann. Überschreitet man das Datenvolumen, wird die Geschwindigkeit automatisch auf 256/64 Kbit/s gedrosselt, sodass keine Mehrkosten entstehen. Bei der Flatrate ist die Datenmenge unbegrenzt. Monatliche Kosten für einen Internetanschluss belaufen sich, je nach Tarif, zwischen 22 € und 49 €. Eine einmalige Anschlussgebühr kostet 69 € für 2 Jahre und 129 € bei einem Jahr Laufzeit.

Mittelfristig ist ein Informationsabend geplant, wo interessierte Bürger detailliert über die Technik und Tarife informiert werden. Genauere Informationen gibt es vorab unter www.wiDSL.de.